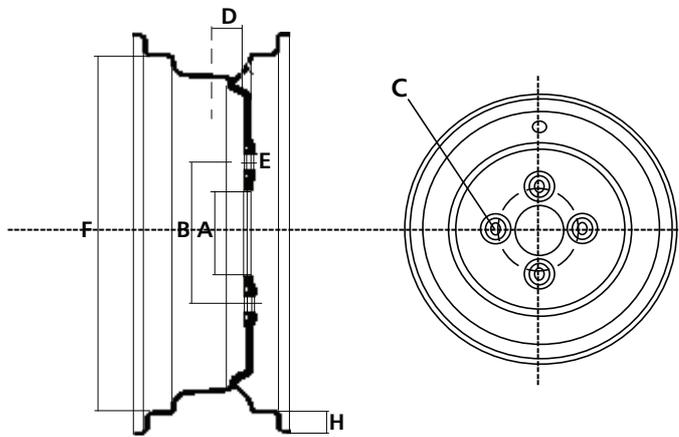


Felgen mit Bohrloch haben ein Mittelloch und eine Anzahl von Bolzenlöchern, zur Befestigung an der Nabe. Wenn die Räder an der Nabe befestigt werden, ist es von größter Wichtigkeit, dass die Muttern festgezogen und nach kurzer Gebrauchszeit nachgezogen werden. Die Bolzen/Muttern müssen regelmässig kontrolliert werden, abhängig von der Intensität des Gebrauchs.



- A = Mittellochdurchmesser mm
- B = Bolzenlochkreis mm
- C = Bolzenlochzahl
- D = Einpresstiefe mm
- E = Bolzenlochdurchmesser mm
- F = Felgendurchmesser Zoll
- G = Felgenmaulweite Zoll
- H = Felgenhorn

Ausführung der Bolzenlöcher

Die Ausführung der Bolzenlöcher ist für die Befestigung der Felge an der Nabe sehr wichtig. Achten Sie bei der Bestellung und der Montage neuer Felgen darauf, daß der Durchmesser, der Konus und das Kugelbett der Bolzenlöcher variieren kann.

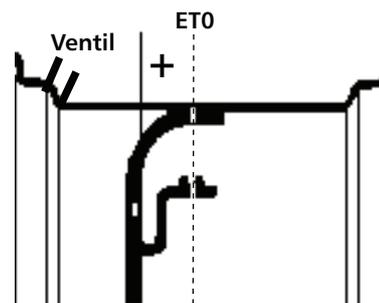
Die häufigsten Anschlussarten

Anzahl Bolzen	Mittelloch Ø	Bolzenlochkreis
4	60	100
5	67	112
5	94	140
5	110	160
6	110	150
6	161	205
8	221	275
10	281	335
12	371	425

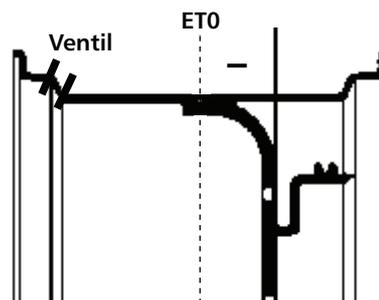
Einpresstiefe

Die Einpresstiefe ist das Maß von der Felgenmitte bis zur inneren Anlagefläche der Felgenschüssel, wo das Rad an der Nabe befestigt wird. Die Einpresstiefe kann als Positiv (+) oder als Negativ (-) bezeichnet werden.

Eine positive Einpresstiefe ergibt eine engere Spurweite. Eine negative Einpresstiefe ergibt eine breitere Spurweite. In den nachfolgenden Zeichnungen wird dies dargestellt:



positive
Einpresstiefe
= kleinere Spur



negative
Einpresstiefe
= größere Spur